

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 70/2021 öffentlich			
Dezernat: III FBL/ GF: Fr. Bergmoser/Hr. Dr. Betsch AbtL: Herr Flatten Verfasser/in: Herr Flatten		Mitzeichnungen			
		6.1	6.4		
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität					11.03.2021

TOP	Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates Anfrage des Ratsmitglied Thomas Roos vom 29.01.2021 Neubau Radwege in Bergheim
------------	---

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechte Anfrage ist der Vorlage beigelegt.

„In der Haushaltssatzung für 2019/2020 (Seite 272) waren für den Neubau der Radwege pro Jahr 300.000 € vorgesehen. Welche Radwege wurden in den Haushaltsjahren gebaut?“

In den Haushaltsjahren 2019/2020 wurden keine **neuen** Radwege gebaut.

Auf Grundlage des entwickelten Sofortprogramms der in 2019 gegründeten Radverkehrskommission der Kreisstadt Bergheim wurden folgende investive Erneuerungsvorhaben/Netzlückenschließungen unter Beantragung von Mitteln nach den Förderrichtlinien Nahmobilität – FöRi-Nah – zur Umsetzung geplant:

- Radweg von Hüchelhoven nach Rommerskirchen 125.000 €
- Wegeverbindung Am Kreuzweg - Ringstraße bei Niederaußem 70.000 €

Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides mit einer Förderzusage von 80% im Dezember 2020 erfolgt die Umsetzung der Maßnahmen in 2021. Hierzu werden Haushaltsmittel aus 2019 / 2020 in Höhe von 110 T€ in das Jahr 2021 übertragen und ca. 90 T€ in 2021 neu veranschlagt.

Es wurden in den genannten Haushaltsjahren folgende Maßnahmen zur weiteren Umsetzung geprüft, konnten jedoch aufgrund der fehlenden Baulast / des fehlenden Eigentums nicht zur Ausführung gebracht werden:

- Radweg entlang der kleinen Erft westlich von Quadrath-Ichendorf (Erftverband) 285.000 €
- Abtsbuschspange südlich von Oberaßem (Forstverwaltung NRW) 190.000 €

Bezüglich der Umsetzung der Maßnahme Radweg entlang der kleinen Erft westlich von Quadrath-Ichendorf werden derzeit intensive Gespräche mit dem Erftverband zur Übernahme der Baulast bzw. zur Grundstücksübertragung geführt.

☐ Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.	Abstimmungsergebnis: ☐ einstimmig Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
☐ Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.	
☐ Der Beschlussvorschlag wurde verändert.	

Welche Radwege sind im nächsten Jahr geplant?

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Sachstände wurde für den Haushalt 2021/2022 eine neue Maßnahme aus dem Bereich Radwegebau angemeldet. Hierbei handelt es sich um die Erneuerung eines Teilbereichs des Geh- / Radwegs am Kreishaus. Geplant ist, einen entsprechenden Finanzierungsantrag in 2021 einzureichen. Die Durchführung ist für 2022 vorgesehen.

Weitere investive Maßnahmen entwickeln sich aus dem Handlungskonzept für den Radverkehr im Masterplan Mobilität – erwartete Fertigstellung Mitte 2021.